

## 542607-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Brücke im Wertquartier Bremerhaven

OJ S 176/2024 10/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung

E-Mail: [haeusler@bis-bremerhaven.de](mailto:haeusler@bis-bremerhaven.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Brücke im Wertquartier Bremerhaven

Beschreibung: Wertquartier - Planung einer Brücke

Kennung des Verfahrens: 1dab1379-af1b-4eba-afa2-2ae676a99913

Interne Kennung: BIS-2024-0010

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riedemannstraße 1

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27570

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 000 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: -

### 5. Los

---

## **5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Brücke im Werftquartier Bremerhaven

Beschreibung: Planungsleistungen Objekt-, Tragwerks- und technische Ausrüstungsplanung für eine bewegliche Brücke

Interne Kennung: LOT-0000

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Riedemannstraße 1

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27570

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 02/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 000 000,00 EUR

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2 Wettbewerbsteilnehmer Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderte fachliche Qualifikation aufweisen.

Wettbewerbsteilnehmer müssen zwingend sowohl über Bauingenieure als auch über Architekten verfügen, siehe sogleich unter Kap. 2.2.2.2.1. Soweit ein Bewerber nicht alle geforderten Fachrichtungen selbst abdeckt (Einzelbewerber), macht der Auslober keine

Vorgaben für die rechtliche Ausgestaltung der Verbindung von Architekten und

Bauingenieuren der Wettbewerbsteilnehmer. Neben einer naheliegenden Bildung von

Arbeitsgemeinschaften / Bietergemeinschaften kommt auch eine anderweitige Einbindung in

Betracht, etwa im Nachunternehmerverhältnis. In diesem Fall und jedem anderen Fall, in

denen sich ein Bieter zum Nachweis der Eignung auf einen Dritten beruft, bedarf es der

Eignungslleihe sowie einer Verpflichtung der eignungsverleihenden Person gegenüber dem

Auslober sowie dem späteren Auftraggeber, die betreffenden Leistungen im

Planungswettbewerb zu erbringen, und auch für den Fall eines Angebotes im anschließenden

VgV-Verfahren und für die im Auftragsfall erfolgende Leistungserbringung zur Verfügung zu stehen, vgl. Anlage EL. Eine Mehrfachbeteiligung von Vertretern der oben genannten Fachdisziplinen ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss aller betroffenen Wettbewerbsteilnehmer / Arbeitsgemeinschaften.

### 2.2.1 Zulassungsbereich

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie Staaten der Vertragspartner des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (Government Procurement Agreement - GPA).

### 2.2.2 Eignungsprüfung

Im Rahmen der Bewerbungsphase erfolgt nach der Prüfung auf Vollständigkeit der Teilnahmeanträge die Eignungsprüfung, in der die Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Bewerber im Hinblick auf die zu erbringenden Leistungen geprüft wird (vgl. § 122 GWB i.V. m. §§ 42 ff., 75 VgV). Zudem wird geprüft, ob etwaige Ausschlussgründe nach den §§ 123 oder 124 GWB gegen die Bewerber bestehen.

#### 2.2.2.1 Beteiligung von Bewerbergemeinschaften und Einsatz von Nachunternehmern

Bewerbergemeinschaften sind zur Abgabe eines Teilnahmeantrages zugelassen, Eine Beteiligung von Unternehmen / Bewerbern an mehreren Bewerbergemeinschaften ist nicht zulässig. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften sind von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist als bevollmächtigter Vertreter für die Durchführung des Vergabeverfahrens sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Die Erklärung der Bewerbergemeinschaft hat im Einzelnen folgende Angaben bzw. Erklärungen zu enthalten:

- Verzeichnis der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft unter Angabe jeweils der vollständigen Firmierung, der Anschrift und der vertretungsberechtigten Personen;
- Bezeichnung und Bevollmächtigung eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, das diese gegenüber dem AG rechtsverbindlich bei der Durchführung des Vergabeverfahrens sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages vertritt;
- Erklärung, dass im Auftragsfalle die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden;
- Erklärung, dass die Mitglieder der Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem AG gesamtschuldnerisch haften, und zwar auch über eine etwaige Auflösung der Bewerber-/ Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft hinaus.
- Beschreibung der vorgesehenen Aufgabenverteilung zwischen den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und Darlegung der Gründe und Motive für den Zusammenschluss.

Die Erklärung der Bewerbergemeinschaft hat auf dem entsprechenden Formblatt nach Anlage BG zu erfolgen. Die Ausloberin / Auftraggeberin behält sich vor, ergänzend einen Nachweis der wettbewerbsrechtlichen Zulässigkeit der Bildung der Bewerbergemeinschaft zu verlangen. Alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils den Bewerberbogen (Anlage BB) sowie die Anlagen AG und RS auszufüllen. Der Einsatz von Nachunternehmern ist grundsätzlich zugelassen. Plant der Bewerber für Leistungen, für die eine Selbstaussführung nicht angeordnet ist, den Einsatz von Nachunternehmern, ist dies dem Auftraggeber bei der Abgabe des Teilnahmeantrages durch Abgabe des ausgefüllten Formblatts nach Anlage NU (Nachunternehmerinsatz) mitzuteilen. Zugleich ist für jeden vorgesehenen Nachunternehmer die ausgefüllte Erklärung nach Formblatt 232 HB-EU einzureichen. Eine spätere Benennung von Nachunternehmern muss mindestens zwei Monate vor dem ersten Einsatztag des Nachunternehmers durch den AN erfolgen. Gegen Nachunternehmern dürfen keine Ausschlussgründe vorliegen und die sonstigen Anforderungen müssen erfüllt werden. Alle Nachunternehmern haben außerdem die Formblätter nach den Anlagen AG und RS auszufüllen.

#### 2.2.2.2 Für die Eignungsprüfung vorzulegende Unterlagen

Der Bewerber hat daher mit seinem Teilnahmeantrag durch geeignete Nachweise seine Eignung für die in Rede stehende Dienstleistung darzustellen. Dies soll durch Vorlage der unter diesem Abschnitt des Anschreibens genannten Unterlagen geschehen, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind. Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bewerber ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bewerbers, kann er den Bewerber zur Erläuterung

der von ihm EU-weiter nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 als Teil eines VgV-Vergabeverfahrens "Brücke Külkeninsel" - 15 - eingereichten Erklärungen und Nachweise und zur Einreichung weiterer, ursprünglich nicht geforderter, Unterlagen auffordern. soweit ihr Zusammenschluss keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede im Sinne des § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB darstellt. Vor diesem Hintergrund sind in Formblatt Bewerbergemeinschaft (siehe Anlage BG) für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Gründe des Zusammenschlusses anzugeben. 2.2.2.2.1 Nachweise über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Zugelassen als Teilnehmer zum Wettbewerb sowie als Bieter für das nac

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2.2.2.2 Nachweise über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag verfügt und ggf. auftretende Vorlaufkosten und Anlaufverluste aufgefangen werden können. Die Bewerber müssen daher im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 über einen jährlichen Mindestumsatz aus Leistungen der Planung von Ingenieurbauwerken in Höhe von 500.000,- EUR verfügen. Zudem müssen die Bewerber im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 über einen jährlichen Mindestumsatz aus Leistungen der Objektplanung von Gebäuden durch Architekten in Höhe von 250.000,- EUR verfügen. Die Höhe der in den Geschäftsjahren 2020, 2021 und 2022 erzielten entsprechenden Umsätze des Bewerbers sind im Rahmen einer Eigenerklärung im Bewerberbogen (Anlage BB) anzugeben, der mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. Im Falle der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft ist es für die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wenn der genannte Mindestumsatz in der Summe der Bewerbergemeinschaftsmitglieder erfüllt wird. EU-weiter nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 als Teil eines VgV-Vergabeverfahrens "Brücke Külkeninsel" - 16 - Der Bewerber bzw. jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied hat außerdem nachzuweisen, dass er / es über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EURO für Personenschäden, sowie 2.000.000 EURO für Sachschäden und 2.000.000 EURO für Vermögensschäden verfügt, oder sich dazu zu verpflichten, im Auftragsfalle eine solche abzuschließen, wobei er einen Beleg für die Bereitschaft eines Versicherers zum Abschluss der Versicherung vorzulegen hat. Die diesbezüglichen Erklärungen sind im Bewerberbogen (Anlage BB) abzugeben, der mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. Dort sind ebenfalls die insofern vorzulegenden Nachweise benannt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2.2.2.3 Nachweis über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bewerber über die Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Planungsleistungen in angemessener Qualität erforderlich sind. Die nachfolgend genannten Mindestanforderungen müssen vom Bewerber sämtlich erfüllt sein. Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bewerbergemeinschaft ist es für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wenn die Anforderungen in der Summe der Bewerbergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden. Die

Anforderungen an den Projektleiter und den Stellvertretenden Projektleiter (2.2.2.2.3.3) müssen aber jeweils in der Person des benannten Teammitglieds erfüllt sein. 2.2.2.2.3.1

Erfahrungen Erstens muss der Bewerber über einschlägige Erfahrungen verfügen, nachzuweisen über die Vorstellung von einschlägigen Referenzprojekten mit vergleichbaren Planungsanforderungen und -inhalten wie das hier zu planende Bauvorhaben. Vergleichbare Leistungen in diesem Sinne sind Leistungen - der Planung von Ingenieurbauwerken im Sinne von § 43 HOAI 2021, - der Tragwerksplanung im Sinne von § 51 HOAI 2021, - der Planung der technischen Ausrüstung im Sinne von § 55 HOAI 2021, - der architektonischen Gestaltung von Brücken im Sinne einer besonderen Leistung zu einem Ingenieurbauwerk jeweils in Bezug auf innerörtliche Brücken und Fuß- und/oder Radwegebrücken. Folgenden

Mindestanforderungen müssen die vorgelegten Referenzen genügen: - Für sämtliche Referenzprojekte gilt, dass die referenzierten vergleichbaren Leistungen nach dem 01.01.2014 erbracht worden sein müssen und die planungsgegenständliche Brücke im Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist bereits im Bau befindlich sein muss. - (1) Der Bewerber muss mindestens zwei Referenzen über den vorstehenden Mindestanforderungen genügende Referenzprojekte vorlegen, bei denen der Bewerber / ein Bewerbergemeinschaftsmitglied mindestens die LPH 1 bis 5 der Objektplanung von Ingenieurbauwerken im Sinne von § 43 HOAI selbst erbracht hat. - (2) Der Bewerber muss mindestens zwei Referenzen über den vorstehenden Mindestanforderungen genügende Referenzprojekte vorlegen, bei denen der Bewerber / ein Bewerbergemeinschaftsmitglied mindestens die LPH 1 bis 4 der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI selbst erbracht hat. EU-weiter nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 als Teil eines VgV-Vergabeverfahrens "Brücke Kükleninsel" - 17 - - (3) Der Bewerber muss mindestens zwei Referenzen über den vorstehenden Mindestanforderungen genügende Referenzprojekte vorlegen, bei denen der Bewerber / ein Bewerbergemeinschaftsmitglied mindestens die LPH 1 bis 4 der technischen Ausrüstung von Ingenieurbauwerken im Sinne von § 55 HOAI selbst erbracht hat. - (4) Der Bewerber muss mindestens zwei Referenzen über den vorstehenden Mindestanforderungen genügende Referenzprojekte vorlegen, bei denen der Bewerber / ein Bewerbergemeinschaftsmitglied die architektonisch-gestalterische Planung einer Brücke selbst erbracht hat. Es ist zulässig, dass sich Referenzen für mehrere der vorgenannten Leistungen / Leistungsbilder nach den vorstehenden Nr. 1 bis 4 auf ein und dasselbe Referenzprojekt (z. B. "Brücke x") beziehen. Mit Blick auf die vorgegebene Höchstzahl der vorzulegenden Referenzen muss sich jede Referenz immer nur auf eine Leistung / ein Leistungsbild beschränken. Umgekehrt ist es nicht erforderlich, dass der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft bei dem jeweiligen Referenzprojekt die Leistungen aller Leistungsbilder nach den Nr. 1 bis 4 erbracht hat. Die Vorstellung der Referenzprojekte erfolgt auf dem Bewerbungsbogen (Anlage BB). Die Anzahl einzureichender Referenzen ist je Bewerber/Bewerbergemeinschaft auf maximal 10 begrenzt. Die Referenzen müssen die in dem Bewerbungsbogen genannten Mindestanforderungen erfüllen. 2.2.2.2.3.2 Personelle Ausstattung Die Bewerber haben zweitens zum Beleg ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eine personelle Ausstattung aufzuweisen, die eine zügige und gute Leistungserbringung erwarten lässt. Dabei müssen die Bewerber im Mittel der letzten 3 Jahre (2021 bis 2023) mindestens über 10 Mitarbeiter verfügt haben, davon im Mittel mindestens 5 Mitarbeiter mit einem für die Planungsaufgabe einschlägigen Studienabschluss. Zum Nachweis haben die Bieter eine Erklärung im Rahmen des Bewerbungsbogens (Anlage BB) abzugeben. 2.2.2.2.3.3 Mindestprojektteam Die Bewerber haben drittens für den in Rede stehenden Auftrag ein Projektteam aufzuweisen, dass mindestens über die nachfolgend aufgeführten Positionen verfügt, besetzt mit Personen, die die nachfolgend aufgeführten Mindestqualifikationen und Mindestberufserfahrungen verfügen (Mindestprojektteam): • Projektleiter (m/w/d) mit einschlägigem Studienabschluss als Bauingenieur und mit mind. 8

Jahren Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke (nach Studienabschluss), davon mind. 3 Jahre Berufserfahrung (nach Studienabschluss) als Projektleiter, • Stv. Projektleiter (m/w/d) mit einschlägigem Studienabschluss als Bauingenieur und mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung von Ingenieurbauwerken (nach Studienabschluss), davon mind. 2 Jahr Berufserfahrung (nach Studienabschluss) im Bereich Projektleitung, • verantwortlicher Planer (w/m/d) Ingenieurbauwerke mit einschlägigem Studienabschluss als Bauingenieur und mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung (nach Studienabschluss) im Bereich Objektplanung für Ingenieurbauwerke. EU-weiter nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 als Teil eines VgV-Vergabeverfahrens "Brücke Külkeninsel" - 18 - • verantwortlicher Tragwerksplaner (w/m/d) mit einschlägigem Studienabschluss und mit mind. 4 Jahren Berufserfahrung (nach Studienabschluss) im Bereich Tragwerksplanung. (Der verantwortliche Planer Ingenieurbauwerke, der verantwortliche Tragwerksplaner können auch zugleich - bei Vorliegen d

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-191bd6290e7-33eccc0ef6c90ff7](https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-191bd6290e7-33eccc0ef6c90ff7)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/03 /2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

## Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: 04012000-989-19

Postanschrift: Am Alten Hafen 118

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27568

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

E-Mail: [haeusler@bis-bremerhaven.de](mailto:haeusler@bis-bremerhaven.de)

Telefon: 0471 94646-210

Fax: 0471 94646-290

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: +494213612487

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bau.bremen.de](mailto:vergabekammer@bau.bremen.de)

Telefon: +49 4213612487

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung  
:  
046ef8b3-a87c-4694-8d03-584d8cf05887-01  
Hauptgrund für die Änderung  
:  
Korrektur – Veröffentlichung  
Beschreibung  
:  
Anforderungen werden im Detail beschrieben.

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7001  
Abschnittskennung: ORG-7004  
Abschnittskennung: LOT-0000

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b12ae511-cd20-45fa-a01f-e17dd1dddd0c - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2024 13:51:57 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 542607-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2024  
Datum der Veröffentlichung: 10/09/2024